

Inhaltsverzeichnis

A.	Hinführung	15
1.	LehrerInnenbildung in Göttingen – Probleme und Lösungsansätze	16
2.	ReligionslehrerInnenbildung in Göttingen – Probleme und Lösungsansätze	22
3.	Das Drittmittelprojekt „Lernende ReligionslehrerInnenbildung“	30
3.1	Projektgruppe „Lernende ReligionslehrerInnenbildung“	30
3.2	Der Antrag zum Drittmittelprojekt	31
3.3	Die Forschungsfragen des Antrags zum Drittmittelprojekt.....	32
4.	Der Zusammenhang zwischen dem Drittmittelprojekt und der vorliegenden Studie zur Evaluation religionspädagogischer Kompetenz von ReligionslehrerInnen	33
B.	Forschungshintergrund und religionspädagogischer Forschungsstand	36
0.	Der Paradigmenwechsel im Bildungssystem: Von Curricula zu Bildungsstandards und Kompetenzen	36
1.	Inhaltliches Erkenntnisinteresse: Die Frage nach einem geeigneten Kompetenzmodell als theoretischem Rahmen der empirischen Studie	38
1.1	Leitfragen zur Betrachtung der Bildungsstandard- und Kompetenzmodelle	39
1.1.1	<i>Leitfrage 1: Welches Kompetenzmodell liegt zugrunde?</i>	39
1.1.2	<i>Leitfrage 2: Lassen sich Kompetenzmodelle empirisch prüfen?</i>	42

1.1.3	<i>Leitfrage 3: Werden Grenzen von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards markiert?</i>	44
1.2	Bildungsstandard- und Kompetenzmodelle für SchülerInnen.....	45
1.2.1	<i>„Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards“ – Die Klieme-Expertise als Ausgangspunkt der Diskussion um Bildungsstandard- und Kompetenzmodelle</i>	45
1.2.2	<i>Ein fünfdimensionales Modell religiöser Kompetenz (Hemel)</i>	48
1.2.3	<i>Nach PISA: Neue Konzepte und Modelle in Afr-Vorträgen 2003 (Schröder, Pirner) und 2004 (Englert, Benner und Schieder)</i>	53
1.2.4	<i>Konkretionen von Bildungsstandards und Kompetenzen in Bildungsplänen und Aufgaben (Bildungsplan Baden-Württembergs, Deutsche Bischofskonferenz, Comenius-Institut)</i>	70
1.2.5	<i>Die Frage nach der Standardisierbarkeit religiöser Bildung (Dressler)</i>	82
1.2.6	<i>Fazit: Strukturen, methodische Zugänge und Grenzen zu Kompetenzmodellen</i>	87
1.3	Bildungsstandard- und Kompetenzmodelle für LehrerInnenbildung.....	89
1.3.1	<i>Erste Standards für die Lehrerbildung als Mittel der Qualitätssicherung (Oser, Terhart)</i>	90
1.3.2	<i>KMK-Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (KMK-Expertise)</i>	99
1.3.3	<i>Fachdidaktische Standards (Gesellschaft für Fachdidaktik)</i>	102
1.3.4	<i>Fazit : Grundlegende Kompetenzen für LehrerInnen</i>	104
1.4	Bildungsstandard- und Kompetenzmodelle für ReligionslehrerInnenbildung.....	105
1.4.1	<i>Ein Modell religionspädagogischer Kompetenz der EKD „Im Dialog über Glauben und Leben“ (1997)</i>	106
1.4.2	<i>Konzepte religionspädagogischer Kompetenz (Ringel, Doedens/Fischer, Heil/Ziebertz)</i>	111

1.4.3	<i>Empirische Annäherungen an religionspädagogische Kompetenz (Lehmann, Englert, Heil)</i>	117
1.4.4	<i>Nach PISA: Aufschwung der an Bildungsstandards und Kompetenzen orientierten Konzepte zur ReligionslehrerInnenbildung</i>	122
1.4.4.1	<i>Modelle der EKD (2003, 2007)</i>	123
	<i>Exkurs: Theologische Kompetenz</i>	126
1.4.4.2	<i>Konzept des Comenius-Instituts (2006)</i>	137
1.4.5	<i>Vergleich der Konzepte religionspädagogischer Kompetenz hinsichtlich ihrer Begriffsbestimmungen, Teilkompetenzen und Methoden zur empirischen Überprüfung religionspädagogischer Kompetenz</i>	141
1.5	Fazit: Entscheidung für ein Modell religionspädagogischer Kompetenz	147
2.	Methodologisches Erkenntnisinteresse: Die Frage geeigneter Methoden für eine empirische Studie in der Religionspädagogik	150
2.1	Leitfragen zur Rezeption ausgewählter empirischer Studien in der Religionspädagogik	150
2.1.1	<i>Leitfrage 1: Welche Erhebungsmethoden werden verwendet?</i>	150
2.1.2	<i>Leitfrage 2: Welche Auswertungsmethoden werden verwendet?</i>	150
2.2	Methoden in empirischen Studien zum Religionsunterricht	151
2.3	Methoden in empirischen Studien zu ReligionlehrerInnen	161
2.4	Fazit: Erhebungs- und Auswertungsmethoden für die vorliegende Studie	170
C.	Design der Studie	174
1.	Erkenntnisinteresse der Arbeit: Forschungsfragen	174
2.	Methodologischer Rahmen	178

2.1	Objektivität, Reliabilität und Validität empirischer Forschung....	178
2.2	Die vier zu evaluierenden (Teil-)Kompetenzen der Studie	179
2.3	Die ProbandInnen der Studie	186
2.4	Der explorative Charakter der Studie	187
2.5	Die Erhebungs- und Auswertungsinstrumente der Studie.....	188
2.5.1	<i>Narrative Leitfadeninterviews</i>	188
2.5.1.1	<i>Erhebung der Daten</i>	188
2.5.1.2	<i>Auswertung der Daten</i>	190
	<i>Exkurs: Auswertungsmethoden aller Verfahrensschritte (Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory)</i>	190
2.5.2	<i>Diagnostische Testverfahren</i>	195
2.5.2.1	<i>Erhebung der Daten</i>	195
2.5.2.2	<i>Auswertung der Daten</i>	200
2.5.3	<i>Religionsunterrichtshospitation mit Videoaufzeichnungen</i>	204
2.5.3.1	<i>Erhebung der Daten</i>	205
2.5.3.2	<i>Auswertung der Daten</i>	206
	<i>Exkurs: Probleme der Evaluation fachwissenschaftlicher Kompetenz in videografierten Unterrichtsstunden</i>	218
2.5.4	<i>Triangulation empirischer Methoden</i>	221
3.	Chancen, Schwerpunkte und Grenzen der Studie	222

D. Auswertung und Interpretation224

1.	Interviews.....	224
1.1	Ergebnisse der einzelnen ProbandInnen	225
1.1.1	<i>ProbandIn A</i>	225
1.1.2	<i>ProbandIn B</i>	229
1.1.3	<i>ProbandIn C</i>	232
1.1.4	<i>ProbandIn D</i>	236
1.1.5	<i>ProbandIn E</i>	239
1.2	Inhaltliches Resümee	243

1.2.1	<i>Zusammenfassung und Interpretation der Interviews</i>	243
1.2.2	<i>Fazit aus den Interviews</i>	250
1.2.3	<i>Rückbindung an die Probleme der ReligionslehrerInnenbildung in Göttingen</i>	252
1.3	Methodologisches Resümee	254
1.3.1	<i>Rückbindung an die Forschungsfragen</i>	254
1.3.2	<i>Passung des methodischen Zugangs der Interviews zu den Forschungsfragen</i>	256
2.	Testverfahren	256
2.1	Ergebnisse der einzelnen ProbandInnen	259
2.1.1	<i>ProbandIn A</i>	259
2.1.2	<i>ProbandIn B</i>	259
2.1.3	<i>ProbandIn C</i>	261
2.1.4	<i>ProbandIn D</i>	263
2.1.5	<i>ProbandIn E</i>	265
2.2	Inhaltliches Resümee	267
2.2.1	<i>Bündelnde Auswertung entlang der vier Aufgaben</i>	267
2.2.2	<i>Inhaltliches Fazit zu den Testverfahren</i>	271
2.3	Methodologisches Resümee	273
2.3.1	<i>Schwierigkeiten der Testverfahren</i>	273
2.3.2	<i>Rückbindung an die Forschungsfragen</i>	275
2.3.3	<i>Methodologisches Fazit zu den Testverfahren</i>	277
3.	Religionsunterrichtshospitationen mit Videoaufzeichnungen	278
3.1	Ergebnisse der einzelnen ProbandInnen	279
3.1.1	<i>ProbandIn A</i>	279
3.1.2	<i>ProbandIn B</i>	290
3.1.3	<i>ProbandIn C</i>	298
3.1.4	<i>ProbandIn D</i>	306

3.1.5	<i>ProbandIn E</i>	314
3.2	Axiales Kodieren exemplarischer Phänomene	323
3.2.1	<i>Phänomen: Unvermutete Unterrichtsstörungen</i>	324
3.2.2	<i>Phänomen: Umgang mit SchülerInnenäußerungen und SchülerInnenfragen</i>	326
3.2.3	<i>Phänomen: Aufmerksamkeitsaufforderung</i>	331
3.2.4	<i>Phänomen: Umgang mit Nichtwissen</i>	335
3.2.5	<i>Phänomen: Artikulationsstufenwechsel</i>	337
3.3	Inhaltliches Resümee: Zusammenfassung der Ergebnisse der Videoanalysen hinsichtlich der „Schaltstellen“ kompetenzorientierten Religionsunterrichts	339
3.4	Methodologisches Resümee	343
3.4.1	<i>Schwierigkeiten der Videoanalysen</i>	343
3.4.2	<i>Rückbindung an die Forschungsfragen</i>	344
4.	Triangulation der einzelnen Erhebungsschritte der ProbandInnen	346
4.1	Ergebnisse der einzelnen ProbandInnen	348
4.1.1	<i>ProbandIn A</i>	348
4.1.2	<i>ProbandIn B</i>	350
4.1.3	<i>ProbandIn C</i>	351
4.1.4	<i>ProbandIn D</i>	353
4.1.5	<i>ProbandIn E</i>	354
4.2	Inhaltliches Resümee: Die vier Kompetenzen der ProbandInnen	356
4.3	Methodologisches Resümee: Verhältnisbestimmungen von Interviews, Testverfahren und Videoanalysen	361

E.	Fazit und Perspektiven der Studie	365
1.	Abschließende Rückbindung an die Forschungsfragen	365
2.	Vier bleibende Grundfragen der Evaluation religions- pädagogischer Kompetenz.....	375
2.1	Wie kann das Verhältnis von Empirie und Theorie in der Studie bestimmt werden?	375
2.2	Wie ist das Verhältnis von Individualität und Generalisierung empirischer Forschung in der Studie zu sehen?.....	380
2.3	In welchem Verhältnis stehen methodischer Aufwand und Erkenntnisgewinn der Studie zueinander?	384
2.4	Wie ist das Verhältnis von Empirie und Theologie in der Studie zu bestimmen?	385
3.	Drei Kriterien kompetenzorientierter ReligionslehrerInnenbildung	395
3.1	Religionspädagogische Kompetenz als Leitziel der Ausbildung..	396
3.2	Dreiphasige ReligionslehrerInnenbildung.....	397
3.3	Vernetzung von Wissenschaft und Berufsfeld, Theorie und Praxis	398
4.	Schlussgedanken.....	400
F.	Verzeichnisse	403
1.	Abbildungsverzeichnis	403
2.	Abkürzungsverzeichnis.....	406
3.	Literaturverzeichnis	408

Datendokumentation auf CD-Rom